

Halloween-Masken

Halloween-Masken selbst vergruseligen!

- [Die Idee](#)
- [Die Augen bauen](#)
- [Die Beleuchtung!!!](#)

Die Idee

Kurz vor Halloween bekommt man in diversen Läden verschiedene Masken um damit Häuser oder Menschen zu dekorieren. Die sind häufig schon ganz nett, aber da geht noch etwas.

Man könnte ja die Augen zum Leuchten oder Blinken bringen, damit die Maske noch mehr Blicke auf sich zieht. Da die Augen meist ausgeschnitten sind und eine einzelne LED darin nicht so richtig zur Geltung kommt, muss man dafür sorgen dass die Led einen Diffusor bekommt, damit sich das Licht im Auge gut verteilen kann. Ein sehr guter Diffusor ist Heißkleber, er lässt Licht recht gut hindurch, ist aber trüb genug damit sich das Licht häufig bricht und den ganzen Heißkleber zum Leuchten bringt.

Doch wie füllen wir die Augen mit Heißkleber??

Die Augen bauen

Zuerst sucht man sich eine Form, die so, von innen, in die Augen passt dass möglichst wenig Spalten zwischen Form und Maske bleiben, aber die Form im inneren auch über die Augenhöhlen hinaus steht. Dazu kann man etwas kugel- oder eiförmiges verwenden. Diese Form ist dann unsere Positivform. Jetzt müssen wir daraus eine Negativform herstellen. Da die Augenhöhlen in den meisten Fällen nicht sehr groß sind, kann man Muffinbleche sehr gut dafür benutzen. Damit sie nicht all zu viel Schaden nehmen, setzt man Papierbackförmchen in die Vertiefungen und drückt sie leicht ein. Als nächstes rührt man sich Gips an (Stuck- oder Elektrikergips, dieser ist besonders fein). Man kann beim Anmischen etwas herumprobieren, die angerührte Masse sollte nicht zu fest, aber auch nicht zu flüssig sein. Nun füllt man etwa 2/3 von einem Förmchen mit der Gipsmasse und drückt dann ganz vorsichtig seine Positivform hinein und bewegt sie dabei leicht hin und her. Hat man alle Förmchen gefüllt und alle Positivformen eingesetzt, muss man warten bis der Gips fest geworden ist. 30min sollte man mindestens warten, besser ist eine Stunde. Jetzt kann man mit leichtem Drehen die Formen aus dem Gips nehmen und hat eine Negativform für den Heißkleber. Sollte der Gips nicht ganz glatt sein, Löcher oder Knubbel haben ist das gar nicht schlimm, ein paar "Fehler" können die Augen noch gruseliger machen. Jetzt wirft man die Heißklebepiste an und wartet bis sie richtig heiß ist. Sobald der Kleber schön dünnflüssig aus der Pistole kommt, kann es losgehen und wir füllen damit unsere Negativform (Gipsform). Ist der Heißkleber richtig heiß und es kostet kaum Kraft ihn aus der Pistole zu drücken, wird das Auge sehr gleichmäßig werden, ist er etwas kühler und zäher, bekommt man einen Effekt in die Augen, der ein wenig an Würmer erinnert. Ist die Gipsform gut gefüllt, heißt es wieder warten. 20-30 min sollte man sich jetzt gedulden, danach kann man die Augen relativ leicht aus der Gipsform schieben, oder mit einem Schraubendreher ein wenig nachhelfen. Jetzt haben wir wunderschön gruselige Augen für unsere Maske. Bevor wir die Augen mit Heißkleber in die Masken kleben, sollten wir, von hinten, noch ein oder mehrere Löcher für LED's in die Augen bohren (3 oder 5 mm, je nachdem was man für LED's verwenden möchte). Sind die Löcher fertig, legen wir unsere Augen, von innen, in die Maske und kleben sie mit Heißkleber ein. Es ist nicht schlimm wenn ein paar Schlitze offen bleiben, es reicht wenn man sie an 2 - 3 Punkten festkleben kann.

Die Beleuchtung!!!

Jetzt bereiten wir unsere LED's vor. wir nehmen uns so viele LED's wie wir Löcher in den Augen haben und löten an das kurze Beinchen einen blauen oder schwarzen Draht. An das lange Beinchen kommt ein roter Draht. Ihr könnt natürlich auch andere Farben nehmen, aber es ist übersichtlicher wenn an allen kurzen Beinchen die gleiche Farbe ist und an allen langen eine andere. Wir können jetzt alle gleichfarbigen Drähte miteinander verbinden. Jetzt fehlt uns noch eine Stromversorgung. Dafür würde sich ein Akku aus einer Einweg-E-Zigarette hervorragend eignen. (Natürlich funktioniert auch eine CR2032, aber zum Einen leuchtet die Maske damit nicht besonders lang und zum Anderen ist ein Akku halt einfach viel nachhaltiger.)